[fol. 35r][68]

Einnamb an Piervässern

Lautt vertiger Rechnung *Folj* 35[69] sein der
Vaß auf dem Cassten vnnd in Kellern *per* Ressto
verbliben
Ganze Virtlvaß 289
der Halben 62

Darzu vor heur an neuen Vässern erkhaufft worden,
wie *Folj* 101 zaigt[70]
Ganze Virtlvaß 154
Halbe 15

So sinnd 41 alten ganzen[71] gemacht worden
Halbe Vaß 41

Summa Einnamb an Piervassen

thuet
Ganze Virtlvaß 443
vnd Halbe 118

[fol. 35v]

Außgab an Piervässern

Deren seindt an heur verkhaufft worden, darumben
das erlösste Gellt *Folj* 38[72] in Empfanng genommen
Gannze Virtlvaß 123
Halbe 23

~~Mehr sein zu 41 Halben Virtlvässern verbraucht worden, an~~
~~allten Vässern, so sonnst weiter kheinen Nuz geben~~
~~Ganze Vaß —~~

Dann dem Kueffer für allt, zerschlagen, eingefallene
Vaß in Abganng passirt
Ganze Vaß 7
Halbe Vaß 3

[68] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 6, Anm. 5. Dieser Blattweiser ist von Lochfraß befallen und auch locker und fast abgefallen.
[69] RB 1653, S. 51.
[70] Sh. unten, S. 116.
[71] Hier sind nicht Ganze Viertelfässer gemeint, sondern das Verb „ganz machen“.
[72] Sh. unten, S. 54.